WEIN AM LIMIT
MIT HENDRIK THOMA

COLAR BRANCO

VITOR H. A. CLARO - ALTO ALENTEJO, PORTUGAL

dominó

Nördlich von Lissabon, direkt an der Atlantikküste, wachsen tief eingegraben im Sandboden einige der faszinierendsten Weine der Welt. Die Appellation heißt Colares und ist aufgrund der fortschreitenden Urbanisation bis auf wenige Hektar geschrumpft. Doch solange es Menschen wie Rita und Vitor gibt, die sich weiterhin für Tradition einsetzen, besteht Hoffnung für den letzten Dinosaurier des portugiesischen Weinbaus. Die zehn Jahre jungen Malvasia-Reben sind eingegraben in kalkhaltigem Sand und Ton. Die Produktion liegt bei knapp 1400 Flaschen, da es hier unfassbar schwer ist, Wein zu erzeugen. Bei aller Leichtigkeit von knapp 11% Alc. spürt man trotzdem eine salzig anmutende Intensität und Finesse. Der Colar Dominó White wurde zu je 50 % im Edelstahl und im kleinen gebrauchten Holzfass auf der Hefe ausgebaut und unfiltriert und ungeschönt abgefüllt

ANBAUGEBIET Colares	**CHARAKTER** Fruchtig, floral, herb	**IMPORTIERT DURCH** Wein am Limit, 20251 Hamburg	**LAGERFÄHIGKEIT** 0 - 5 Jahre
APPELLATION Vinho de Portugal	**HÖHE ÜBER NN** 100 Meter	**ABGEFÜLLT DURCH** Vitor H. A. Claro - 1300-360 PT	**EMPFOHLENES TRINKGLAS** Weisswein- oder Universalglas
KLIMA Gemäßigt, kühles Atlantikklima mit starken Winden	**ZERTIFIZIERUNG** Ohne Zertifikat	**FERMENTATION** Mit Rappen in Edelstahltanks mazeriert und spontanvergoren	**KARAFFIEREN** Nein
BODEN Kalkhaltige Sand- und Tonböden	**REBSORTE** Malvasia	**AUSBAU** Zu 50% in Edelstahltanks und zu 50%, mit malolaktischer Gärung, in gebrauchten Holzfässern ausgebaut. Ohne Filtration und Schönung abgefüllt.	**EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR** 9 - 12 °C

Wenn jemand der Weinbazillus befällt, dann gibt es oft kein Halten mehr. Passioniert war Vitor Claro schon immer, vor allem als erfolgreicher junger Koch. Doch seine wahre Leidenschaft war der Rebensaft. Seit einigen Jahren bewirtschaften er und seine Frau Rita Ferreira in der abgelegenen Serra do S. Mamede im Alentejo alte Weingärten auf 750-800 Meter Höhe. Dazu kommen Weinberge im nördlich gelegenen Beira Interior und am Douro. Mittlerweile haben die beiden ihre Fühler sogar in die fast vergessene Atlantikregion Colares nördlich von Lissabon ausgestreckt.
Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.